

# Reihenfolge der Röhrchen bei der Blutentnahme

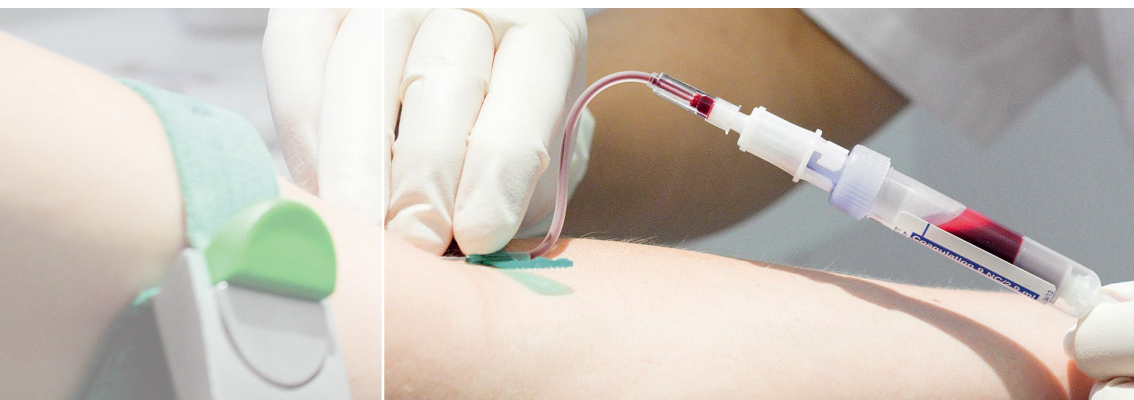
1. Blutkulturen	Zuerst aerobe, dann anaerobe Blutkulturflasche
2. Chemie	Nativ ohne Zusatz: Mit Trenngel (Deckelfarbe siehe rechts) <sup>1</sup> Ohne Trenngel <sup>2</sup>
3. Gerinnung	Citrat 1+9
4. Plasmagewinnung	Heparin
5. Hämatologie	EDTA
6. Blutsenkung	Citrat 1+4
7. Glukose	Fluorid



V04/OKT18

Risch.ch 

## Präanalytik Die korrekte Blutentnahme



labormedizinisches zentrum  
centre des laboratoires médicaux  
centro medicina di laboratorio

Dr Risch 

# Venöse Blutentnahme unter Standardbedingungen

empfohlen zwischen 07.00 und 09.00 Uhr

- Nüchtern (12h Nahrungskarenz)
- Keine kürzlichen Alkoholexzesse
- Körperliche Aktivitäten in den letzten 3 Tagen vermeiden
- Nach Absetzen von Arzneimitteln, bzw. deren anamnestischen Erfassung
  
- Nach mindestens 5 Minuten Ruhe
- Blutentnahme sitzend oder liegend
- Max. 30 Sekunden stauen, wenn Blut fliesst, Stauung lösen
- Öffnen und Schliessen der Faust vermeiden, keinesfalls «pumpen»
  
- Entnahme-Reihenfolge der Röhrrchen beachten (siehe Rückseite)
- Alle Röhrrchen sofort nach der Blutentnahme mehrmals über Kopf kippen (leicht schwenken, nicht schütteln!)
- Auf korrekte Röhrrchenbeschriftung achten (Vorname, Name; bei immunhämato. Proben auch Geburtsdatum)

## Durchführung

Auswahl der Entnahmestelle, in der Regel Kubitalvene der Ellbogenbeuge

- Bestimmen der Einstichstelle (gut gefüllte Vene), Arm sollte entspannt gestreckt sein
- Anlegen der Staubinde 8-10 cm oberhalb der vorgesehenen Einstichstelle
- Vene letztes Mal betasten und desinfizieren (Desinfektionsmittel 60 Sekunden oder laut Herstellerangaben einwirken lassen)
- Schutzhülle der Kanüle entfernen, Hautspannung gegen Stichrichtung, Schliffseite der Kanüle nach oben
- Patient auf den unmittelbar bevorstehenden Einstich aufmerksam machen
- Vene punktieren
- Wenn Blut fliesst, Stauung öffnen (Stauung nicht länger als 30 sec)
- Ist das gewünschte Blutvolumen erreicht, Tupfer auf die Vene legen, Kanüle rasch zurückziehen, mit Tupfer 15-20 sec komprimieren, bei ausgestrecktem Arm
- Schnellverband anlegen

Der Gebrauch von Handschuhen wird empfohlen

Keine Blutentnahme sollte durchgeführt werden

- am Infusionsarm (wenn nicht anders möglich, frühestens 20 Minuten nach Abstellen der Infusion)
- aus einem Katheter (Port-a-Cath)
- an vernarbten oder sklerotischen Venen
- an einer Körperstelle, an der sich ein Ödem befindet
- an geprellten, geröteten, geschwollenen oder infizierten Hautstellen
- an Extremitäten mit Dialyse-Shunt